

An die
Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Frau Birgit Alkenings
Am Rathaus 1

40721 Hilden

21. Oktober 2015

Antrag **zur Sitzung des Rates** **am 21. Oktober 2015**

Effektive Integration von anerkannten Asylbewerbern endlich beginnen und berufliche Qualifikationen erfassen

„Der Rat beauftragt die Verwaltung, die beruflichen Qualifikationen der anerkannten Asylbewerber in Zusammenarbeit mit geeigneten Ehrenamtlichen systematisch zu erfassen“.

Begründung:

Die Politik muss unterstützend dafür Sorge tragen, dass anerkannte Asylbewerber, die dauerhaft in Hilden bleiben dürfen, möglichst schnell einen geeigneten Arbeitsplatz finden.

Grundlage dafür ist die systematische Erfassung der beruflichen Qualifikationen der Asylbewerber. Erst wenn diese bekannt sind, können potenzielle Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammengebracht werden. Diesen Prozess so schnell wie möglich zu vollziehen, sollte unser aller Anspruch sein.

Die Menschen, deren Asylverfahren anerkannt wurden, haben bereits eine lange Zeit der Flucht hinter sich und haben daran anschließend oft mehrere Monate in Flüchtlingsunterkünften in Deutschland verbracht, bevor sie Klarheit über ihren weiteren Lebensweg hatten. Deshalb ist es auch Aufgabe der Politik, sobald Klarheit für alle Beteiligten besteht, schnellstmöglich Asylbewerber in den lokalen Arbeitsmarkt zu integrieren.

Auch die Stadt Düsseldorf erfasst aktuell mit 200 Ehrenamtlichen systematisch die beruflichen Qualifikationen aller anerkannten Asylbewerber (Vgl. Rheinische Post vom 1. Oktober 2015).

Rudolf Joseph
Fraktionsvorsitzender

Yannick Hoppe
Ratsmitglied